



## Stellenausschreibung

- Dienststelle:** Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie  
- I B -
- Bezeichnung:** Beschäftigte / Beschäftigter in der Tätigkeit einer/s Erzieherin /  
Erziehers (w/m/d) an Grundschulen und Schulen mit sonderpädagogischem  
Förderschwerpunkt (berufsbegleitende Ausbildung)
- Entgeltgruppe:** S 4 Fgr.2 Teil II Abschnitt 20 Unterabschnitt 6 EntgO TV-L
- Besetzbar:** laufend - Bewerbungen sind ganzjährig möglich  
unbefristet einschließlich der dreijährigen berufsbegleitenden Ausbildung  
(vorbehaltlich der stellenwirtschaftlichen Voraussetzungen)
- Bedingung:** Der Nachweis einer Praxiserfahrung von mindestens vier Wochen ist  
Voraussetzung für die Zulassung der schulischen Ausbildung (Fachschule), die  
jeweils zum 01.02. oder zum 01.08. des Kalenderjahres beginnt. Im Vorfeld der  
berufsbegleitenden Ausbildung kann auch eine befristete Tätigkeit als  
Beschäftigte/als Beschäftigter im Berliner Schuldienst erfolgen (§ 16 (3) 2  
SchüFöVo). Die Aufnahme der schulischen Ausbildung muss dann zum  
nächstmöglichen Zeitpunkt stattfinden. Die Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie ist gern behilflich bei der Suche nach einem geeigneten  
Fachschulplatz.
- Umfang:** mehrere Stellen mit 24 Stunden der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit während  
der berufsbegleitenden Ausbildung; Vollzeit nach erfolgreichem Abschluss der  
berufsbegleitenden Ausbildung
- Einsatzort:** berlinweiter Bedarf
- Kennzahl:** I B - 10/2023

**Arbeitsgebiet:** Beschäftigte/Beschäftigter in der Tätigkeit eines/r Erziehers/Erzieherin in der offenen oder gebundenen Ganztagschule (Grundschule und Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt)

**Aufgabengebiet:** s. „Leitbild für die offene Ganztagschule“, Punkt 6.1.3 (Erzieher/Erzieherin)  
Fundstelle: <https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/ganztaegiges-lernen/ganztagsschulen/>

**Anforderungen:**

Formale:

Fachhochschulreife oder die fachgebundene Hochschulreife in einem Bildungsgang mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik, Fachhochschulreife oder die fachgebundene Hochschulreife in einem anderen Bildungsgang, die allgemeine Hochschulreife und eine für das Fachschulstudium förderliche Tätigkeit von mindestens acht Wochen oder aber der Mittlere Schulabschluss (MSA) und eine Berufsausbildung (entsprechend der Sozialpädagogikverordnung SozpädVO).

Fachliche:

Wünschenswert ist der Nachweis eines Praktikums in der pädagogischen Arbeit (von mindestens vier Wochen ganztägig).

Außerfachliche:

Erwartet wird selbständiges, verantwortungsbewusstes Handeln im Rahmen des Aufgabengebietes, gute Kommunikationsfähigkeit und Einfühlungsvermögen, ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft verbunden mit Belastbarkeit und Stresstoleranz sowie die Bereitschaft, sich in das aus Lehrkräften und Erzieherinnen und Erziehern bestehende Schulteam einzubringen. Lern- und Leistungsbereitschaft, Fähigkeiten zum Umgang mit Konfliktsituationen, Kritik- sowie Konfliktlösungs-fähigkeit und Diversitykompetenz sowie Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift mindestens B 2 (zum Ende der berufsbegleitenden Ausbildung ist C 1 erforderlich) werden vorausgesetzt.

Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund ist ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbung von Menschen mit guten Kenntnissen in Gebärdensprache oder Brailleschrift ist ausdrücklich erwünscht.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, das Abschlusszeugnis und die Nachweise (Arbeitszeugnisse, Beschäftigungsbescheinigungen) oder aber einen Nachweis zu Ihren einschlägigen Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bei.

Fahrtkosten können leider nicht erstattet werden.